

27. Wirtschaftsplan

Der Sinn eines Wirtschaftsplanes besteht darin, eine möglichst genaue Kostenschätzung für einen bestimmten Zeitraum durchzuführen. Der Objektwirtschaftsplan ist Grundlage zur Berechnung der neuen Vorauszahlungen für Eigentümer und Mieter.

- ✓ **Objektwirtschaftsplan erstellen**
- ✓ **Einzelwirtschaftspläne erstellen**
- ✓ **Hausgeld laut WPL bei Eigentümern aktivieren**
- ✓ **Abrechnung für Vermieter mittels Sammelkonten**
- ✓ **Freie Bankverbindungen**
- ✓ **Kostenvergleich**

27.1 Objektwirtschaftsplan erstellen

Zum Verständnis

Der Objektwirtschaftsplan beinhaltet die Kostenschätzung des Objektes für einen bestimmten Zeitraum und ist auch die Grundlage zur Berechnung der neuen Vorauszahlungen für Eigentümer und Mieter. Das sind dann die Einzel-Wirtschaftspläne.

Bei der Neuerstellung des Objekt-Wirtschaftsplanes geschieht folgendes:

Zuerst prüft HVO2go, ob es ein vorhergehendes Wirtschaftsjahr gibt.

a) Es gibt ein Vorjahr

dann werden alle Konten, die im Kontenrahmen **für WPL verwenden angehakt** haben, aus dem **Vorjahr** mit den zugehörigen Salden und Verteilerschlüsseln in den Objekt-Wirtschaftsplan übernommen

b) Es gibt kein Vorjahr

dann werden alle Konten, die im Kontenrahmen **für WPL verwenden angehakt** haben, mit den zugehörigen Salden und Verteilerschlüsseln aus dem **laufenden Wirtschaftsjahr** in den Objekt-Wirtschaftsplan übernommen

Sollten im Wirtschaftsplan Konten fehlen

a) löschen Sie den soeben erstellten **Objekt-Wirtschaftsplan**

b) tragen Sie im Vorjahr bzw. laufenden Jahr, wenn kein Vorjahr existiert die **fehlenden Konten** ein und kreuzen **für WPL verwenden** an

c) erstellen Sie den **Objekt-Wirtschaftsplan neu**

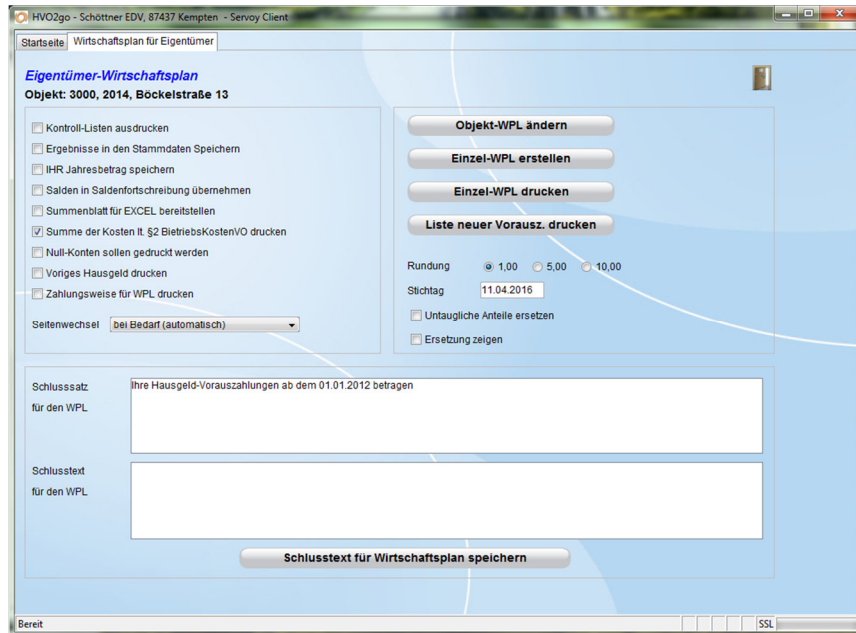
Sollten Sie im Objekt-Wirtschaftsplan einen anderen Umlageschlüssel benötigen,

a) genügt ein **Rechtsklick** auf den entsprechenden **Verteilerschlüssel** und Sie können in dem angezeigten Fenster einen **anderen VS auswählen**.

Auch wenn der Objektwirtschaftsplan über einen anderen Zeitraum als 12 Monate erstellt wird, müssen die Kosten eines Jahres eingegeben werden. Geteilt durch 12 ergibt sich daraus die monatliche Vorauszahlung. Für welchen Zeitraum diese Vorauszahlung gültig ist, ergibt sich aus dem WPL, genauer: die Vorauszahlung gilt solange, bis ein neuer WPL erstellt wird.

Zur Bedienung

- ✓ Wählen Sie im Hauptfenster das **Objekt**, für das Sie einen Wirtschaftsplan erstellen wollen.
- ✓ Klicken Sie auf das **Extras-Symbol** um ins **Extras-Objekte-Fenster** zu kommen
- ✓ Wählen Sie zunächst links die Option **Abrechnung/WPL** und anschließend rechts entweder die Option **Eigentümer-Wirtschaftsplan** oder **Mieter-Wirtschaftsplan**



Im Fenster für den Wirtschaftsplan finden Sie die Schaltfläche **Objekt WPL erstellen**.

Falls bereits ein Objekt-WPL existiert, ist die Schaltfläche beschriftet mit **Objekt WPL bearbeiten**.

Klicken Sie anschließend auf **Objekt-WPL erstellen**

Danach öffnet sich das Fenster, wo Sie den Zeitraum für den WPL eingeben.

Auch wenn der Objektwirtschaftsplan über einen anderen Zeitraum als 12 Monate erstellt wird, müssen die Kosten eines Jahres eingegeben werden. Geteilt durch 12 ergibt sich daraus die monatliche Vorauszahlung. Für welchen Zeitraum diese Vorauszahlung gültig ist, ergibt sich aus dem WPL, genauer: die Vorauszahlung gilt solange, bis ein neuer WPL erstellt wird.

Beim Erstellen des Objekt-Wirtschaftsplanes kann das **Wirtschaftsjahr frei** bezeichnet werden. Damit sind WPL für das Folgejahr zur Abrechnung möglich. Die Bezeichnung für das WPL-Jahr wird im Einzel-WPL ausgedruckt.

Objekt-Wirtschaftsplan

Für welchen Zeitraum soll der Wirtschaftsplan gelten ?

Wirtschaftsjahr
2009

vom 01.01.2009
bis 31.12.2009
= 12 Monate

Gesamt-QM 657,48

OK Abbrechen

Existiert zu dem Objekt kein Vorjahr, so werden die Konten des aktuellen WJ in den WPL übernommen.

Falls zu diesem Objekt noch kein WPL existiert, wird abgefragt, für welchen Zeitraum der Wirtschaftsplan gelten soll.

Die Gesamt-Quadratmeter des Objektes werden für eine ca. Angabe der Kosten pro Monat und Quadratmeter gesamt und umlagefähig benötigt.

Ohne Angabe der Gesamt-QM wird der Durchschnittswert nicht berechnet.

Nach dem **Klick** auf die **OK**-Schaltfläche wird vom Programm geprüft, ob zu dem betreffenden Objekt ein altes Wirtschaftsjahr existiert.

Ist dies der Fall, so werden die Konten des alten Wirtschaftsjahres analysiert und alle Konten mit der Einstellung „für WPL verwenden“ in den neuen WPL übernommen, zusammen mit dem eingestellten Verteilerschlüssel und dem Saldo.

27.2 Objektwirtschaftsplan bearbeiten

Kleines Problem bei Objekt-Start:

Bei Erstellung des WPL zu Wirtschaftsbeginn eines Objektes können Sie die Heizkosten nicht nach Festbeträgen verteilen, weil aus dem Vorjahr noch gar keine Festbeträge da sind. Wir empfehlen, für den WPL die gesamten Heizkosten nach Quadratmetern zu verteilen. Das Verbrauchsverhalten der einzelnen Einheiten wird sich dann im ersten Wirtschaftsjahr zeigen.

Anschließend öffnet sich das Fenster zur Bearbeitung des Objektwirtschaftsplanes

Beim Erstellen des Objekt-Wirtschaftsplanes werden nun zusätzlich zu den Salden des Vorjahres in einer eigenen Spalte die bereits gebuchten Salden aus dem laufenden Wirtschaftsjahr angezeigt.

HVO2go - Schöttner EDV, 87437 Kempten - Servoy Client

Startseite | Wirtschaftsplan für Eigentümer | Objekt-Wirtschaftsplan bearbeiten

Zeitraum von 01.01.2014 bis 31.12.2014 = 12 Monate

Bitte geben Sie für jede Position die voraussichtlichen Kosten pro KALENDERJAHR ein.

Kto	Bezeichnung	bisher gebucht	*	Umlageschlüssel	IST-Vorjahr	PLAN-Saldo	%-Änderung
00010 000	--- Summe Hausgelder ---	0,00	<input type="checkbox"/>	---	0,00	0,00	0,0
00099 999	I. Bewirtschaftungskosten	0,00	<input type="checkbox"/>	---	0,00	0,00	0,0
1010 000	Müllabfuhr	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	WHG-Tausendstel	0,00	0,00	0,0
1030 000	Allgemeinwasser	200,00	<input checked="" type="checkbox"/>	---	0,00	0,00	0,0
1040 000	Kanalgebühr Allgemein	220,00	<input checked="" type="checkbox"/>	---	0,00	0,00	0,0
1100 000	Allgemeinstrom	12,00	<input checked="" type="checkbox"/>	WHG-Tausendstel	85,00	85,00	0,0
1120 000	Hausmeister (§35a)	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Einheiten	175,00	175,00	0,0
1133 000	Lohnnebenkosten (§35a)	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Einheiten	0,00	0,00	0,0
1160 000	Verbrauchsmaterial	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Einheiten	16,24	16,24	0,0
1180 000	Kabelgebühren	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Einheiten	0,00	0,00	0,0
1300 000	Haftpflichtversicherung	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Ges.Tausendstel	0,00	0,00	0,0
1310 000	Gebäude- & Brandversicher	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Ges.Tausendstel	0,00	0,00	0,0
1400 000	Heizkosten/Warmwasser	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Abr. ISTA	425,00	425,00	0,0
1420 000	Kaminkehrer	120,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Einheiten	175,89	175,89	0,0
1430 000	Trinkwasserverordnung	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	Einheiten	0,00	0,00	0,0
1500 000	Verwaltergebühren	0,00	<input type="checkbox"/>	Einheiten	77,45	77,45	0,0
1520 000	Besond.Verwaltungskosten	0,00	<input type="checkbox"/>	Einheiten	0,00	0,00	0,0
1530 000	Kontogebühren/Sollzins	0,00	<input type="checkbox"/>	Einheiten	0,00	0,00	0,0
1620 000	Lfd. Reparaturen	123,45	<input type="checkbox"/>	WHG-Quadratmeter	0,00	0,00	0,0
1700 000	Summe I. Bew.Kosten	0,00	<input type="checkbox"/>	---	0,00	0,00	0,0
1710 000	II. Instandhaltungsrücklage	0,00	<input type="checkbox"/>	---	0,00	0,00	0,0
1720 000	Plan IHR	0,00	<input type="checkbox"/>	WHG-Quadratmeter	0,00	0,00	0,0

WPL löschen | WPL drucken | Umlage ändern | 954,58 | 954,58 | 0,00

OK | Abbrechen | EURO pro QM und Monat: 0,16

Bereit

In der Tabelle werden Ihnen alle Konten, die zur Verwendung im WPL markiert sind, am Bildschirm angeboten.

Falls vorhanden, werden dazu die gebuchten Salden aus dem Vorjahr in der Spalte VJ-Salden angezeigt und auch in die Spalte des WPL-Saldo eingetragen.

Es werden Ihnen auch die Salden im lfd. Jahr angezeigt, wenn diese bereits gebucht wurden.

PLAN-Saldo + Änd. %

Beträge der zu erwartenden Kosten eintragen oder in der Spalte Änd. % die Änderung im Vergleich zum Vorjahr.

Änderung der Verteilerschlüssel

Klick mit der rechten Maustaste auf den VS

Spalte *

Die Kosten nach § 2 Betriebskostenvereinbarung zu markieren

bisher gebucht

In dieser Tabelle erscheinen bereits alle gebuchten Sachkonten vom lfd. Jahr.

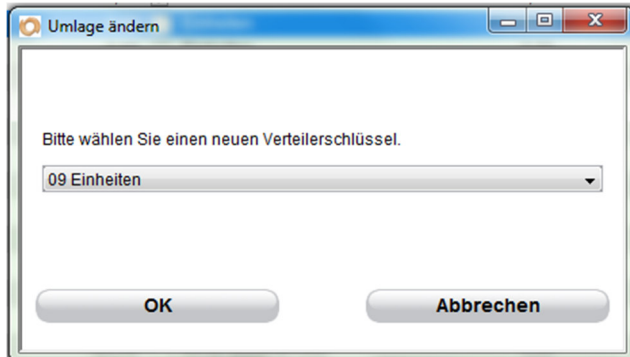
OK

WPL wird gespeichert

WPL löschen

Es wird der gesamte Objekt-WPL gelöscht und Sie können den WPL wieder neu aufbauen

Sollten Sie im Wirtschaftsplan bestimmte Konten nach anderen Verteilerschlüsseln umlegen als im Kontenrahmen definiert, genügt ein Klick auf **Umlage ändern**.



Wählen Sie mit der Listbox den neuen Verteilerschlüssel und übernehmen ihn mit **OK**

Bei Irrtum brechen Sie mit **Abbrechen** ab und der alte Verteilerschlüssel bleibt dem Konto im WPL erhalten.

Objektwirtschaftsplan drucken

Mit der Schaltfläche **WPL drucken** erhalten Sie einen Überblick über die **Kostenermittlung** auf Ihrem Bildschirm angezeigt und kann danach ausgedruckt werden.

Konto	Bezeichnung	Umlage per	IST Vorjahr	PLAN-Saldo	Änd. %
1000.000	* Strassenreinigung	WHG-Tausendstel	51,06	51,06	0,00
1010.000	* Müllabfuhr	WHG-Tausendstel	307,50	307,50	0,00
1020.000	* Müllgrundgebühr	Einheiten	264,00	264,00	0,00
1030.000	* Wasserversorgung	Wasser Kubik	196,00	196,00	0,00
1040.000	* Kanalgebühren	Wasser Kubik	350,00	350,00	0,00
1100.000	* Allgemeinstrom	WHG-Tausendstel	48,00	48,00	0,00
1120.000	* Winterdienst (§35a)	WHG-Tausendstel	608,45	608,45	0,00
1130.000	* Treppenhausreinigung (§35a)	WHG-Tausendstel	818,08	818,08	0,00
1133.000	* Lohnnebenkosten (§35a)	WHG-Tausendstel	169,85	169,85	0,00
1170.000	Verbrauchsmaterial	WHG-Tausendstel	0,00	0,00	0,00
1180.000	* Kabelgebühren	Einheiten	445,08	445,08	0,00
1300.000	* Versicherungen	WHG-Tausendstel	830,73	830,73	0,00
1420.000	* Kaminkehrer (§35a)	Einheiten	478,31	478,31	0,00
1500.000	Verwaltergebühren	Einheiten	1.047,20	1.047,20	0,00
1520.000	Porto, Kopier-, Telefonkosten	WHG-Tausendstel	0,00	0,00	0,00
1530.000	Kosten des Geldverkehrs	WHG-Tausendstel	30,90	30,90	0,00
1610.000	Jährliche Rücklage	WHG-Tausendstel	0,00	0,00	0,00
1630.000	Lfd. Reparaturen (§35a)	WHG-Tausendstel	766,32	766,32	0,00
EURO pro QM und Monat:		0,81	6.411,48	6.411,48	0,00
davon umlagefähig:		0,58	davon umlagefähig:	4.567,06	

Objekt-Wirtschaftsplan

Bezeichnung	Ausgaben	Umlage per	Betrag EURO
Strassenreinigung		WHG-Tausendstel	51,06
Müllabfuhr		WHG-Tausendstel	307,50
Müllgrundgebühr		Einheiten	264,00
Wasserversorgung		Wasser Kubik	196,00
Kanalgebühren		Wasser Kubik	350,00
Allgemeinstrom		WHG-Tausendstel	48,00
Winterdienst (§35a)		WHG-Tausendstel	608,45
Treppenhausreinigung (§35a)		WHG-Tausendstel	818,08
Lohnnebenkosten (§35a)		WHG-Tausendstel	169,85
Kabelgebühren		Einheiten	445,08
Versicherungen		WHG-Tausendstel	830,73
Kaminkehrer (§35a)		Einheiten	478,31
Verwaltergebühren		Einheiten	1.047,20
Kosten des Geldverkehrs		WHG-Tausendstel	30,90
Lfd. Reparaturen (§35a)		WHG-Tausendstel	766,32
Ausgaben insgesamt			6.411,48

Bezeichnung	Einnahmen	Umlage per	Betrag EURO
Hausgeld-Einnahmen			6.411,48
Einnahmen insgesamt			6.411,48

Kosten pro Monat und Quadratmeter: 0,81 EURO
davon max. umlagefähig nach 2. BV: 0,58 EURO

27.3 Einzel-Wirtschaftspläne erstellen

Auf Grundlage des Objekt-Wirtschaftsplanes ist später die Erstellung von Einzelwirtschaftsplänen für Eigentümer oder Mieter möglich.

Alle Kosten die über „normale“, also zeitanteilige Anteile wie Tausendstel, QM, Einheiten, Personen etc. verteilt werden, sind absolut unproblematisch. Etwas schwieriger ist der Umgang mit Festbeträgen oder Wasserverbrauch laut Zählerständen.

- ✓ Wählen Sie im Hauptfenster das **Objekt**, für das Sie einen Wirtschaftsplan erstellen wollen.
- ✓ Klicken Sie auf das **Extras-Symbol** um ins **Extras-Objekte-Fenster** zu kommen
- ✓ Wählen Sie zunächst links die Option **Abrechnung/WPL** und anschließend rechts entweder die Option **Eigentümer-Wirtschaftsplan** oder **Mieter-Wirtschaftsplan**

Einstellungen für die Einzelwirtschaftspläne

Einstellungen für Wirtschaftspläne

Ab wann gilt die neue Vorauszahlung

Runden der Vorauszahlung auf 1, 5 oder 10 Euro

Ersetzen untauglicher Anteile (Heizg./Wasser)

Schlusstext für den Einzel-WPL

Ergebnisse in den Stammdaten speichern

Problem 1

Objekt-Wirtschaftsbeginn

- 15000,- Euro Heizkosten im WPL - Umlage laut VS

TA

Das wird bei einem neuen Objekt nicht funktionieren, es liegen ja keine Heizkosten aus dem vergangenen Wirtschaftsjahr vor. In diesem Fall sind Sie gut beraten, die Umlage der Heizkosten im WPL auf Wohnungs-QM einzustellen. Für den WPL ist das im ersten Jahr durchaus üblich. Es ist ja noch kein Verbrauchsverhalten bekannt, so dass Sie ohne weiteres von gleichmäßigen Heizkosten nach Wohnfläche ausgehen dürfen.

Problem 2

Ein **neuer Eigentümer oder Mieter** ist erst im Laufe des vergangenen oder sogar erst im laufenden WJ neu dazugekommen. In diesem Fall sind die Heizkosten aus dem abgelaufenen Jahr entweder untauglich oder gar nicht vorhanden. Das gleiche gilt für den Wasserverbrauch nach Zähler. Damit Sie hier für den WPL vernünftige Anteile verwenden können, wurde eine Spezialroutine entwickelt. Sie funktioniert wie folgt: Stellt das WPL-Programm fest, dass die Einheit entweder im laufenden oder im vergangenen Jahr neu ins Haus gekommen ist, werden die Anteile nicht verwendet, sondern wird ersetzt durch den Durchschnittsverbrauch. Der Durchschnittsverbrauch wird über die gesamte Wohnfläche des Objektes **laut Eintrag im Info-Fenster des Objektes** und den Wohnungs-QM der Einheit ermittelt. Mit diesem Ersatz-Anteil werden dann die Kosten für den WPL errechnet.

Diese Ersetzungs-Prozedur kann abgeschaltet werden, indem Sie den Haken aus der Checkbox „Untaugliche Anteile ersetzen“ per Mausklick herausnehmen.

Damit Sie sehen, welche Anteile für den WPL ersetzt werden, können Sie das anzeigen lassen. Die Anzeige wird per Haken in der Checkbox „Ersetzung anzeigen“ ein/ausgeschaltet.

Alternativ zu der Ersetzung von untauglichen Anteilen unterstützt Sie HVO2go jedoch auch bei der korrekten Anteilsfindung, falls Eigentümer- oder Mieterwechsel stattgefunden haben.

Die Erfassung von Festbeträgen und Verbrauchswerten wird normalerweise in Listenform durchgeführt (siehe Kapitel „Zählerverbrauch und Heizkosten“). Dabei wird nach der Speicherung abgefragt, ob die Anteile auch in das Folgejahr des Objektes übernommen werden sollen (sofern auch tatsächlich ein Folgejahr existiert). Diese Frage sollte unbedingt mit JA beantwortet werden. HVO2go überträgt dann die Anteile auch in das Folgejahr, so dass diese aktuellen Anteile auf für den WPL zur Verfügung stehen.

HVO2go überträgt die Anteile jedoch nicht nur 1:1, sondern geht wesentlich intelligenter vor: HVO2go addiert die Anteile pro Einheiten-Nr., so dass pro Einheit ein Gesamtanteil/Gesamtverbrauch ermittelt wird und weist diesen Gesamtanteil im Folgejahr jeder Einheit mit der gleichen Einheiten-Nr. in voller Höhe zu.

Damit wird erreicht, dass im Folgejahr bei jeder Einheit der Gesamtanteil des gesamten Vorjahres als Grundlage für den WPL zur Verfügung steht.

Die Erstellung der Einzel-WPL entspricht weitgehend dem Ablauf bei der Jahresabrechnung.

Beim WPL sind ein paar Angaben notwendig, die bei der Abrechnung nicht erforderlich sind.

nur Eigentümer zum verwenden

Damit können Sie einstellen, dass nur Eigentümer/Mieter für die Einzelwirtschaftspläne berücksichtigt werden, die zu einem von Ihnen wählbaren Stichtag auch wirklich Eigentümer/Mieter sind. Alle anderen Eigentümer/Mieter werden nicht berücksichtigt, d.h. diese erhalten keinen Wirtschaftsplan.

Schlussatz für WPL

Hier können Sie die von Ihnen gewünschte Formulierung für das errechnete neue Hausgeld bzw. Nebenkosten-Vorauszahlung eintragen.

neue Vorauszahlung runden auf...

Stellen Sie ein, ob die Vorauszahlung auf 1,- Euro, auf 5,- oder 10,- Euro aufgerundet werden soll. Es wird hier nicht kaufmännisch gerundet, sondern immer aufgerundet!

Ergebnisse in den Stammdaten speichern

Die neuen Vorauszahlungen können in den Stammdaten gespeichert werden und liegen dort bis zum Abruf (Aktivieren der neuen VZ) bereit. Bestimmen Sie selbst, welche Kontroll-Listen Sie wünschen und ob Sie die verteilten Beträge im Excel-Summenblatt kontrollieren möchten. Das Summenblatt entspricht exakt dem Format der Jahresabrechnung und wird identisch verwendet.

Voriges Hausgeld bzw. Nebenkosten drucken

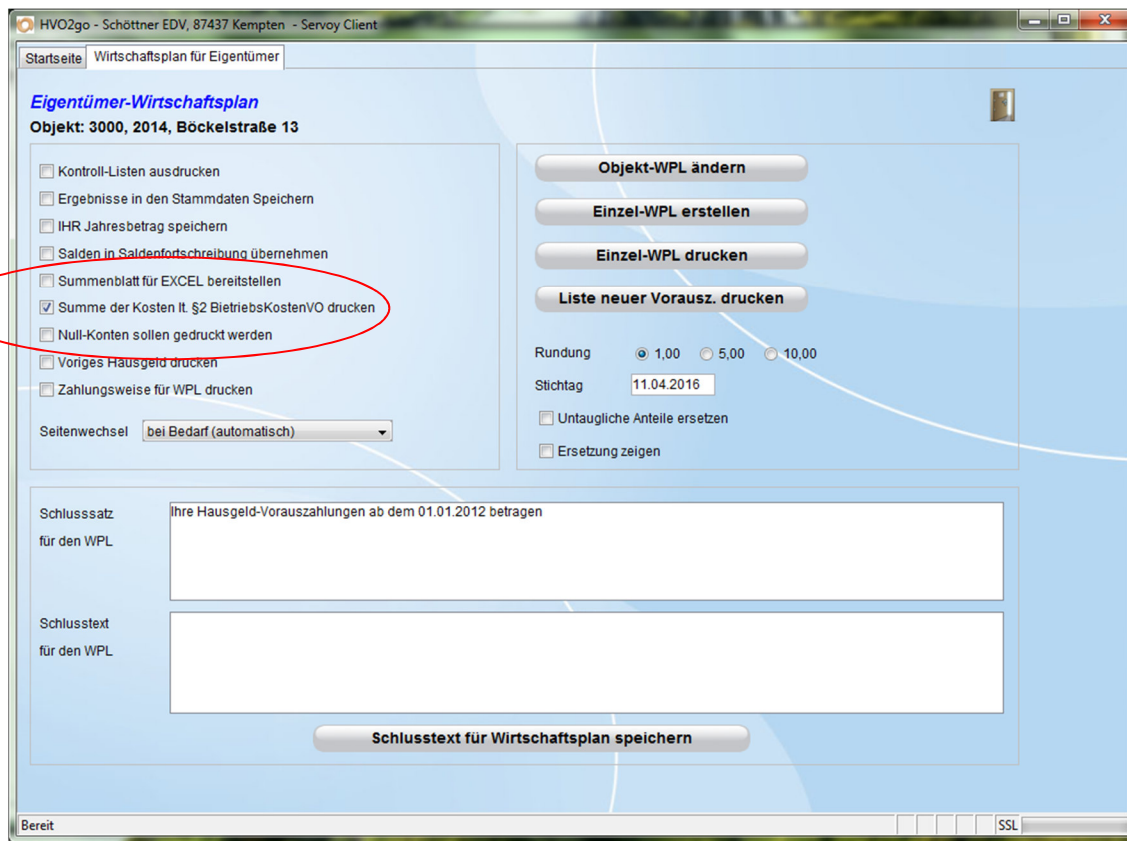
Haben Sie diese Einstellung getroffen, dann werden auf den Einzel-Wirtschaftsplänen das alte Hausgeld bzw. Nebenkosten mit ausgedruckt.

Zahlungsweise für WPL drucken

Haben Sie diese Einstellung getroffen, dann wird auf den Einzel-Wirtschaftsplänen die Zahlungsweise für den Einzel-WPL ausgedruckt.

Beim Ausdruck des neuen Hausgeldes können Sie wahlweise das zuletzt gültige Hausgeld zusätzlich drucken lassen. Das gilt auch bei WPL für Mieter und deren NK-Vorauszahlung.

Beim Ausdruck der Einzel-WPL können Sie ankreuzen, oder der Satz für die Zahlungsanweisung ausgedruckt werden soll. („Die Beträge werden pünktlich von Ihrem Konto ... abgebucht“ bzw. „Bitte überweisen Sie die Beträge pünktlich auf das Konto ...“) Damit können Sie den Vorschlagscharakter der Einzel-WPL verstärken und vorschnelle Eigentümer von übereilten Zahlungen abhalten.



Der Teil-Ausdruck eines vorigen Einzelwirtschaftsplanes mit vorigem Hausgeld bzw. Nebenkosten, ohne Hausgeld

Lfd. Reparaturen H1	Taus. Haus 1	488,000	91,000	1.000,00	186,48
IHR-Rücklage	WHG-Quadratmeter	961,560	90,760	1.861,10	175,67
	Gesamtkosten der LIEGENSCHAFT			26.080,55	
	auf Sie umlegbare Kosten			18.630,55	1.952,66

Ihre Hausgeld-Vorauszahlungen ab dem 01.01.2008 betragen 165,00 EURO pro Monat.

Bitte überweisen Sie die Beträge pünktlich auf das Konto Nr.12345 bei der Raiffeisenbank Buchloe-KF (BLZ 73469902).Kontoinhaber: WEG

Mühlenweg 13 Ke

Kosten mit * sind nach §2 Betriebskostenverordnung umlagefähig, falls im Mietvertrag vereinbart! Summe:1.380,09 EURO

Das wären bei 90,76 QM und ca. 1,26 EURO/QM etwa 115,00 EURO pro Monat.

mit vorigem Hausgeld

Lfd. Reparaturen H1	Taus. Haus 1	488,000	91,000	1.000,00	186,48
IHR-Rücklage	WHG-Quadratmeter	961,560	90,760	1.861,10	175,67
	Gesamtkosten der LIEGENSCHAFT			26.080,55	
	auf Sie umlegbare Kosten			18.630,55	1.952,66

Ihre Hausgeld-Vorauszahlungen ab dem 01.01.2008 betragen 165,00 EURO pro Monat (Vorher 155,00 Euro)

Bitte überweisen Sie die Beträge pünktlich auf das Konto Nr.12345 bei der Raiffeisenbank Buchloe-KF (BLZ 73469902).Kontoinhaber: WEG

Mühlenweg 13 Ke

Kosten mit * sind nach §2 Betriebskostenverordnung umlagefähig, falls im Mietvertrag vereinbart! Summe:1.380,09 EURO

Das wären bei 90,76 QM und ca. 1,26 EURO/QM etwa 115,00 EURO pro Monat.

Der Teil-Ausdruck eines Einzelwirtschaftsplanes mit Zahlungsweise für Einzel-WPL ohne
Zahlungsanweisung

Lfd. Reparaturen H1	Taus. Haus 1	488,000	91,000	1.000,00	186,48
IHR-Rücklage	WHG-Quadratmeter	961,560	90,760	1.861,10	175,67
Gesamtkosten der LIEGENSCHAFT				26.080,55	
auf Sie umlegbare Kosten				18.630,55	1.952,66
<p>Ihre Hausgeld-Vorauszahlungen ab dem 01.01.2008 betragen 165,00 EURO pro Monat.</p> <p>Kosten mit * sind nach §2 Betriebskostenverordnung umlagefähig, falls im Mietvertrag vereinbart! Summe:1.380,09 EURO</p> <p>Das wären bei 90,76 QM und ca. 1,26 EURO/QM etwa 115,00 EURO pro Monat.</p>					

mit Zahlungsanweisung

Lfd. Reparaturen H1	Taus. Haus 1	488,000	91,000	1.000,00	186,48
IHR-Rücklage	WHG-Quadratmeter	961,560	90,760	1.861,10	175,67
Gesamtkosten der LIEGENSCHAFT				26.080,55	
auf Sie umlegbare Kosten				18.630,55	1.952,66
<p>Ihre Hausgeld-Vorauszahlungen ab dem 01.01.2008 betragen 165,00 EURO pro Monat (Vorher 155,00 Euro)</p> <p>Die Beträge werden pünktlich von Ihrem Konto Nr. 12345 bei der Raiffeisenbank Buchloe-KF (BLZ 73469902) abgebucht.</p> <p>Kosten mit * sind nach §2 Betriebskostenverordnung umlagefähig, falls im Mietvertrag vereinbart! Summe:1.380,09 EURO</p> <p>Das wären bei 90,76 QM und ca. 1,26 EURO/QM etwa 115,00 EURO pro Monat.</p>					

Ausdruck eindeutiger Belegnummern auf Wirtschaftsplan Ausdruck der UST-ID-Nummer

Die verschärften Vorschriften bei der Erstellung von Rechnungen, gültig seit dem 01.07.2004, verursachen den Hausverwaltern einiges an Kopfzerbrechen, besonders bei gewerblichen Mietern und Eigentümern.

Um die Situation zu entspannen erzeugen wir eindeutige Belegnummern für Abrechnungen und Wirtschaftspläne und drucken auch eine evtl. beim Objekt hinterlegte UST-ID ab.

Die Belegnummern werden nach einem bestimmten System erzeugt, das auch bei Wiederholdrucken immer zur genau gleichen Belegnummer führt.

Bei den Abrechnungen lautet die Nr.: **a xxxx yyyy zzzz dddd**

- ✓ a für Abrechnung
- ✓ xxxx ist die Objektnummer
- ✓ yyyy ist das Wirtschaftsjahr
- ✓ zzzz ist die Einheiten-Nummer
- ✓ dddd sind Tag und Monat aus dem Endedatum der Einheit (wegen evtl. Wechsel)

Bei den Wirtschaftsplänen lautet die Nr.: **w xxxx yyyy zzzz dddd**

Das **w** steht für den Wirtschaftsplan, der Rest wird wie bei der Abrechnung gebildet.

Auch bei mehrfachen Druck der Abrechnungen oder WPL wird immer die gleiche, eindeutige Beleg-Nr. erzeugt. Damit sind die Anforderungen der Eigentümer, Mieter oder deren Finanzamt erfüllt.

Falls Sie im Info-Fenster zum Objekt die Umsatzsteuer-Ident-Nr. hinterlegt haben, wird diese ebenfalls auf Abrechnung und Wirtschaftsplan ausgedruckt.


Hinterlegen der UST-ID beim Objekt

- ✓ Wählen Sie im Hauptfenster das **Objekt** aus, dass Sie bearbeiten wollen
- ✓ Wählen Sie die Bearbeitungs-Funktion (**Stift**) um das Objekt zu bearbeiten
- ✓ Es öffnet sich das Objekt-Stammbblatt.

The screenshot shows the 'Objekt' management interface in the HVO2go software. The object is identified as '100, 2015, Augartenweg 18'. The interface includes fields for 'Objekt-Nr.' (0100), 'WJ' (2015), 'Straße' (Augartenweg 18), and 'PLZ / Ort' (87437 Kempten). It also shows dates from '01.01.2015' to '31.12.2015'. The 'WEG-Verw.' tab is active, and the 'WEG-Verwalt. aktiv' status is shown. The 'Zahlungswesen, Soll/Ist-Vergleich' section includes options for 'mntl. LS-Einzug' and 'Lastschrift bündeln'. The 'Mahnwesen' section shows 'Mahngebühren' (2,56 Euro) and 'Zahlungsfrist in Tagen' (8). The 'Hausgeldfälligkeit, wenn nicht monatlich' section shows options for 'Quartalszahler' (1. Monat des Quartals), 'Halbjahres-Z' (3. Monat des Halbjahres), and 'Jahreszahler' (6. Monat des Jahres). The bottom of the screen has 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

Tragen Sie im Objekt-Stammbblatt **des Objektes** die UST-ID ein, wenn diese auf den Abrechnungen und Wirtschaftsplänen ausgedruckt werden sollen.

Der Ausdruck eines Einzelwirtschaftsplanes mit Rechnungs-Nr. und Umsatzsteuer-ID-Nr.

<p>Den Mandanten für den Firmenkopf können Sie anlegen</p>	 H V - O F F I C E																
Frau Gerlinde Maier Hagerstraße 12 87700 Klemmingen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left; padding: 2px;">Wirtschaftsplan für 2010</th> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">erstellt am</td> <td style="padding: 2px;">17.09.2009</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Einheit-Nr.</td> <td style="padding: 2px;">0001</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Etage/Lage</td> <td style="padding: 2px;">EG links</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">gültig ab</td> <td style="padding: 2px;">01.01.2010</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">gültig bis</td> <td style="padding: 2px;">31.12.2010</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Zeitraum</td> <td style="padding: 2px;">365 Tage</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">alle Beträge in</td> <td style="padding: 2px;">EURO</td> </tr> </table>	Wirtschaftsplan für 2010		erstellt am	17.09.2009	Einheit-Nr.	0001	Etage/Lage	EG links	gültig ab	01.01.2010	gültig bis	31.12.2010	Zeitraum	365 Tage	alle Beträge in	EURO
Wirtschaftsplan für 2010																	
erstellt am	17.09.2009																
Einheit-Nr.	0001																
Etage/Lage	EG links																
gültig ab	01.01.2010																
gültig bis	31.12.2010																
Zeitraum	365 Tage																
alle Beträge in	EURO																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">WPL-Nr.: w0101201000013112</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Adresse: Hagerstraße 12, 87700 Klemmingen</td> </tr> </table>		WPL-Nr.: w0101201000013112	Adresse: Hagerstraße 12, 87700 Klemmingen														
WPL-Nr.: w0101201000013112																	
Adresse: Hagerstraße 12, 87700 Klemmingen																	

Der Teil-Ausdruck eines Einzelwirtschaftsplanes mit vorigen Hausgeld bzw. Nebenkosten drucken

Lfd. Reparaturen Hf	Taus. Haus 1	488,000	91,000	1.000,00	186,48
IHR-Rücklage	WHG-Quadratmeter	961,560	90,760	1.861,10	175,67
				Gesamtkosten der LIEGENSCHAFT	26.080,55
				auf Sie umlegbare Kosten	18.630,55 1.952,66

Ihre Hausgeld-Vorauszahlungen ab dem 01.01.2007 betragen 165,00 EURO pro Monat. (Vorher 155,00 Euro.)

Kosten mit * sind nach §2 Betriebskostenverordnung umlagefähig, falls im Mietvertrag vereinbart! Summe: 1.380,09 EURO
 Das wären bei 90,76 QM und ca. 1,26 EURO/QM etwa 115,00 EURO pro Monat.

Der Teil-Ausdruck eines Einzelwirtschaftsplanes mit Zahlungsweise für WPL drucken

Lfd. Reparaturen Hf	Taus. Haus 1	488,000	91,000	1.000,00	186,48
IHR-Rücklage	WHG-Quadratmeter	961,560	90,760	1.861,10	175,67
				Gesamtkosten der LIEGENSCHAFT	26.080,55
				auf Sie umlegbare Kosten	18.630,55 1.952,66

Ihre Hausgeld-Vorauszahlungen ab dem 01.01.2007 betragen 165,00 EURO pro Monat.

Die Beträge werden pünktlich von Ihrem Konto Nr. 7 10 27 04 bei der Raiffeisenbank Buchloe-KF (BLZ 734 600 46) abgebucht.

Kosten mit * sind nach §2 Betriebskostenverordnung umlagefähig, falls im Mietvertrag vereinbart! Summe: 1.380,09 EURO
 Das wären bei 90,76 QM und ca. 1,26 EURO/QM etwa 115,00 EURO pro Monat.

Haben Sie beide Varianten angehakt, dann werden diese auf dem Einzel-Wirtschaftsplan gedruckt. Haben Sie keine Varianten angehakt, dann wird nur die neue Hausgeld-Vorauszahlung gedruckt, wie bisher.

27.4 Hausgeld laut WPL bei Eigentümern aktivieren

Laut Wirtschaftsplan wird das neu errechnete Hausgeld bei den Eigentümern übernommen.

- ✓ Wählen Sie im Hauptfenster das **Objekt**, für das Sie einen Wirtschaftsplan erstellen wollen.
- ✓ Klicken Sie auf das **Extras-Symbol** um ins **Extras-Objekte-Fenster** zu kommen
- ✓ Wählen Sie zunächst links die Option **Zahlungswesen** und anschließend rechts die Option **Hausgeld laut WPL aktivieren**

Danach öffnet sich das Fenster für die Einstellungen des neuen Hausgeldes

HG laut Wirtschaftsplan übernehmen
Objekt: 3000, 2014, Böckelstraße 13

Zu welchem Zeitpunkt soll das Hausgeld lt. Wirtschaftsplan in Kraft treten?

rückwirkend zum Beginn des WJ (zum 01.01.2014)
 ab diesem Monat (zum 01.04.2016)
 ab dem Folgemonat (zum 01.05.2016)
 in 2 Monat (zum 01.06.2016)
 ab dem Folgejahr (zum 01.01.2015)

Weitere Angaben, falls das Hausgeld rückwirkend zum Beginn des Wirtschaftsjahres in Kraft treten soll und die dadurch entstehende Differenz ausgeglichen werden soll:

Das Hausgeld für diesen Monat wurde bereits eingezogen.
 Das Hausgeld für den Folgemonat wurde bereits eingezogen.
 Gleichzeitig soll die Hausgeld-Differenz für die zurückliegenden 27 Monate berechnet werden.
 Die berechnete Hausgeld-Differenz soll per Bankdiskette ausgeglichen werden.

Verwendungszweck: Differenz wg. HG-Anpassung Faelligkeit: 11.04.2016

OK Abbrechen

Egal welche Einstellungen Sie getroffen haben, ab dem nächsten Hausgeld-einzug wird das Hausgeld laut Wirtschaftsplan als aktuelles Hausgeld verwendet.

Einstellungen zu welchem Zeitpunkt das neue Hausgeld in Kraft treten soll

Je nach finanzieller Situation der WEG wird bei der Eigentümer-Versammlung beschlossen, zu welchem Termin das Hausgeld laut Wirtschaftsplan in Kraft treten soll.

rückwirkend zum Beginn des WJ

Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Hausgeld laut Wirtschaftsplan **rückwirkend** zum Beginn des Wirtschaftsjahres in Kraft treten soll.

Ab diesem Monat

Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Hausgeldanpassung mit **sofortiger Wirkung** eintreten soll und der Hausgeldeinzug des aktuellen Monats jedoch noch nicht durchgeführt wurde.

Ab dem Folgemonat

Wählen Sie diese Einstellung, wenn das neue Hausgeld ab **sofort** in Kraft treten soll,

der Hausgeldeinzug des aktuellen Monats jedoch bereits durchgeführt wurde.

Ab dem Folgejahr

Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Hausgeld erst im **Folgejahr** in Kraft treten soll.

Nur eine der 3 Möglichkeiten kann ausgewählt werden

Die folgenden Einstellmöglichkeiten werden Ihnen nur angeboten, falls das Hausgeld laut Wirtschaftsplan rückwirkend zum Beginn des Wirtschaftsjahres in Kraft treten soll.

Checkbox Das Hausgeld für diesen Monat wurde bereits eingezogen

Aktivieren Sie diese Einstellung, falls das Hausgeld für diesen Monat bereits eingezogen wurde.

Checkbox Hausgeld Differenz für die zurückliegenden Monate berechnen.

a) Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn die Differenz zwischen altem Hausgeld und Hausgeld laut Wirtschaftsplan für die angezeigte Anzahl der Monate berechnet werden soll. In diesem Fall können Sie diese Hausgeld Differenz wahlweise per Bankdiskette ausgleichen lassen.

Checkbox Die berechnete Hausgeld Differenz soll per Bankdiskette ausgeglichen werden

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn entsprechende Lastschrift- bzw. Überweisungsaufträge für den Zahlungsverkehr bereitgestellt werden sollen, um die HG-Differenz auszugleichen. Andernfalls findet der Ausgleich auf manuellem Wege statt. Für automatischen Ausgleich geben Sie noch den Verwendungszweck und das Fälligkeitsdatum ein. Fertig.

Über die Schaltfläche **Abbrechen**, können Sie die komplette Aktion abrechnen ohne dass irgendwelche Daten verändert werden. Über die Schaltfläche **OK** wird bei den Eigentümern das Hausgeld laut Wirtschaftsplan als aktuelles Hausgeld übernommen. Dazu werden automatisch die entsprechenden Kosteneinträge zu jedem Eigentümer geändert bzw. ergänzt.

Falls eine rückwirkende Inkraftsetzung des Hausgeldes durchgeführt wurde und der Ausgleich der Hausgeld Differenz per Bankdiskette gewählt wurde, werden die entsprechenden Lastschrift- bzw. Überweisungsaufträge für den Zahlungsverkehr bereitgestellt und gleichzeitig in Listenform am Bildschirm angezeigt. Diese Liste können Sie über das Druckersymbol auch ausdrucken.

Auf jeden Fall wird jedoch, egal welche Einstellungen Sie getroffen hatten, ab dem nächsten Hausgeldeinzug das Hausgeld laut Wirtschaftsplan als aktuelles Hausgeld verwendet.

27.5 Abrechnung für Vermieter mittels Sammelkonten

Mit Sammelkonten kann per Ausdruck der Kontoblätter für Sammelkonten eine freie Auswertung über beliebige Zeiträume innerhalb eines Wirtschaftsjahres für Vermieter erstellt werden.

- ✓ Wählen Sie im Hauptfenster das gewünschte **Objekt**
- ✓ Klicken Sie rechts der Objektliste auf den Knopf **Sammelkonten**
- ✓ Klicken Sie auf das **Drucker-Symbol** um das **Drucken-Sammelkonten-Fenster** zu öffnen

Anschließend öffnet sich das Fenster für den Ausdruck der Sammelkonten.



Je nach Einstellung der Sammelkonten für alle angesprochenen Konten im Kontenplan, sind hier frei einstellbare Zusatzauswertungen aller gebuchten Vorgänge möglich.

Die Kontenblätter der Sammelkonten enthalten auf Wunsch alle einzelnen Buchungen mit MwSt.-Einstellung, das Summenblatt bringt je Sammelkonto die Summenzeile und erlaubt somit eine kompakte Gesamtdarstellung der gesamten Geldbewegungen laut Buchhaltung über frei einstellbare Zeiträume.

Die Kontenblätter für die Sammelkonten können auch direkt aus dem Sammelkonten-Fenster angezeigt bzw. ausgedruckt werden, indem Sie mit der linken Maustaste einen Doppelklick auf das gewünschte Sammelkonto ausüben. Es wird Ihnen dann das Kontoblatt des gewählten Sammelkontos mit allen Buchungen, die zu diesem Sammelkonto gehören, angezeigt.

Drucken der Sammelkonten

Über den darin befindlichen Auswahlpunkt „**Kontoblätter drucken**“ können Sie sich die Auswertungen erstellen lassen und auch das Erscheinungsbild der Auswertungen und deren Umfang beeinflussen.

Sind alle Einstellungen nach Ihren Wünschen, klicken Sie auf den **OK-Knopf**. Sofort wird Ihnen die Auswertung am Bildschirm angezeigt, die Sie auch ausdrucken können.

Sammelkonto		Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Zusammenfassung der Sammelkontengruppe 1				
Seite 1				
Objekt 0100 / WJ 2006 / Schlumpfenweg 18, 98765 Mondtal				
Zeitraum: 01.04.2008 – 30.06.2008				
Datum: 30.06.2008 / 09:07				
2000	Mieteinnahmen	Miete Papierversand 3.024,40 Miete Amsel 411,82 Miete Star 701,67 Miete Fam. Igel 1.209,76 Miete Specht 982,92 6.330,57	3.024,40 411,82 701,67 1.209,76 982,92	6.330,57
2100	Nebenkosten	NK Papierversand 302,44 NK Amsel 75,61 NK Star 302,43 NK Fam. Igel 362,92 NK Specht 226,83 1.270,23	302,44 75,61 302,43 362,92 226,83	1.270,23
3000	umlagefähige Kosten	Straßenreinigung Müllabfuhr Wasserversorgung Abwasser Allgemeinstrom Grundsteuer Haustechnik Versicherungen Kabelgebühren Heizkosten Kaminkehrer 1.634,62	19,30 -19,30 180,86 -180,86 81,15 -81,15 183,98 -183,98 96,28 -96,28 82,73 -82,73 226,07 -226,07 190,84 -190,84 96,12 -96,12 387,12 -387,12 90,17 -90,17	-1.634,62
3100	eigene Betriebskosten	0,76	1.006,85	-1.006,09
3200	Zins und Tilgung		8.499,51	-8.499,51

4000	Jahresabgrenzung	227,37	227,37
Gesamtsummen		7.828,93	11.140,98
Ergebnis			3.312,05
			Verlust

Diese Summenzeilen lassen sich schnell in ein vorbereitetes Excel-Blatt übernehmen, das z.B. auch den Endesaldo des Vormonats, dann alle Summenzeilen und den daraus resultierenden Endesaldo des lfd. Monats enthalten kann (Summenfunktion in Excel nutzen!). So lassen sich lückenlose Auswertungen mit Saldenkontrolle des Bankkontos schnell und einfach in freier Gestaltung erzeugen

Auf Wunsch können Sie sich auch zusätzlich eine Gegenüberstellung der Sammelkonten gegen die Bankkonten-Entwicklung erstellen lassen. Diese könnte z.B. so aussehen

Vergleich Bankkonten-Entwicklung und Sammelkonten-Auswertung (1)

Objekt 0100 / WJ 2005 / Schlumpfenweg 18, 98765 Mondtal

Seite 1

Zeitraum: 01.04.2008 – 30.06.2008

Datum: 30.06.2008 / 09:11

Bankkonto	Anfangsbestand	Minderung(-)		Ende-Saldo	Mehrung(+)
		Zugänge	Abgänge		
1800.000 Lauf.Bank-Konto 20 444		223,22	9.422,51	10.284,76	-639,03 -862,25
1801.000 BV Kto. Mieteingänge		17,61	6.597,46	6.591,76	23,31 5,70
1810.000 Bareinlagen 0,00		842,51	-842,51	-842,51	
1820.000 von Mietkonto 0,00	0,00	6.578,05	4.864,23	1.713,82	1.713,82
1830.000 von SPK KE 36 988	-2.572,21		1.512,18	-4.084,39	-1.512,18
1835.000 von SPK KE 979 6330,00			0,00	0,00	
1840.000 von SPK Ronsbg. Miete		-1.008,12		1.814,63	-2.822,75 -
1.814,63					
Summe Bankkonten	-3.339,50	22.598,02	25.910,07	-6.651,55	-3.312,05

Vergleich Bankkontenentwicklung – Sammelkonten

Anfangsbestand Bankkonten	-3.339,50
+ Einnahmen lt. Sammelkonten	7.828,93
- Ausgaben lt. Sammelkonten	11.140,98
= Endbestand Bankkonten lt. Sammelk.	-6.651,55

Auch bei dieser Gegenüberstellung ist wahlweise die Ausweisung der Mehrwertsteuer und der Vorsteuer möglich.

Gleichzeitig mit der Anzeige bzw. dem Ausdruck von Sammelkonten werden die angezeigten Daten automatisch als Excel-Blatt im Verzeichnis **C:\EXCEL** Ihres Rechners unter dem Namen **SKSUMMEN.XLS** gespeichert. Sie können also bequem diese Daten mit Excel weiterverarbeiten. Vorstellbar ist hier z.B. die Berechnung des Verwalterhonorars bei Mietverwaltungen, falls hier eine prozentuale Vergütung je nach Mieteinnahmen vereinbart wurde.

Bei den Bankkonten ergibt sich immer die Problematik herauszufinden, ob die 1. Buchung auf dem Bankkonto eine Eröffnungsbuchung darstellt (Saldenübernahme aus dem Vorjahr) oder ob das Bankkonto tatsächlich mit dem Saldo Null (0) beginnt und die 1. Buchung eine Einnahme- oder Ausgabebuchung ist.

Um dies zu klären, geht HVO2go wie folgt vor:

Bei der Buchung mit dem niedrigsten Belegdatum eines als Bankkonto deklarierten Kontos wird geprüft, ob als Gegenkonto ein Personenkonto (Hausgeld, Miete, NK) oder ein Ausgabekonto oder ein anderes Bankkonto angegeben wurde. Ist dies der Fall, so wird diese 1. Buchung als echte Buchung gewertet, was bedeutet, dass der Saldo des Bankkontos tatsächlich mit Null (0) beginnt. Wurde als Gegenkonto jedoch ein Konto angegeben, das keine der 3 genannten Bedingungen erfüllt (z.B. Eröffnungskonto, Durchgangskonto, Abgrenzungskonto), so wird diese 1. Buchung als Eröffnungsbuchung gewertet und der Saldo des Bankkontos beginnt mit dem Wert der 1. Buchung.

27.6 Kostencontrolling

In HVO2go können Sie jederzeit die im Objekt-Wirtschaftsplan angenommenen Kosten mit den aktuell gebuchten Kosten vergleichen lassen. Einzige Voraussetzung ist, dass zu dem betreffenden Objekt und Wirtschaftsjahr auch ein Objekt-Wirtschaftsplan erstellt wurde.

- ✓ Wählen Sie im Hauptfenster das gewünschte **Objekt**
- ✓ Klicken Sie auf das **Extra-Symbol** um in das **Extras-Objekte -Fenster** zu wechseln
- ✓ Wählen Sie zuerst links die Option Auswertungen und anschließend rechts die **Option Soll-/Ist-Vergleich**

Jetzt werden Ihnen am Bildschirm in Listenform alle im Objekt-Wirtschaftsplan enthaltenen Kostenkonten bzw. alle aktuell bebuchten Kostenkonten angezeigt. Es werden alle Konten in den Vergleich einbezogen, die im Objekt-WPL enthalten sind oder die im Kontenplan als „Ausgabekonto“ gekennzeichnet und bebucht sind.

Kosten-Vergleich: WPL - aktueller Stand		am 07.10.2008 / 13:09		Seite: 1		
Objekt 0101 / WJ 2008 / Hagenmüllerstraße 2, 87439 Kempten						
Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	PLAN-Saldo	akt. Saldo	ABWEICHUNG		
				in EURO	in %	
1000.000	Strassenreinigung	102,12	76,59	- 25,53	-25,00	
1010.000	Müllabfuhr	705,60	461,25	- 244,35	-34,63	
1020.000	Müllgrundgebühr	528,00	396,00	- 132,00	-25,00	
1030.000	Wasserversorgung	417,56	303,00	- 114,56	-27,44	
1040.000	Kanalgebühren	770,10	558,00	- 212,10	-27,54	
1100.000	Allgemeinstrom	144,82	84,00	- 60,82	-42,00	
1120.000	Winterdienst (§35a)	1.460,28	973,52	- 486,76	-33,33	
1130.000	Treppenhausreinigung (§35a)	2.454,24	1.431,64	- 1.022,60	-41,67	
1133.000	Lohnnebenkosten (§35a)	822,63	606,53	- 216,10	-26,27	
1170.000	Verbrauchsmaterial	23,88	15,00	- 8,88	-37,19	
1180.000	Kabelgebühren	1.401,12	678,60	- 722,52	-51,57	
1300.000	Versicherungen	757,76	801,63	+ 43,87	5,79	
1420.000	Kaminkehrer (§35a)	427,82	432,90	+ 5,08	1,19	
1445.000	Wartung Feuerlöscher (§35a)	0,00	224,62	+ 224,62	100,00	
1500.000	Verwaltergebühren	2.356,20	1.570,80	- 785,40	-33,33	
1520.000	Porto, Kopier-, Telefonkosten	75,00	75,00	+ 0,00	0,00	
1530.000	Kosten des Geldverkehrs	57,80	39,90	- 17,90	-30,97	
1610.000	Jährliche Rücklage	3.000,00	0,00	- 3.000,00	-100,00	
1630.000	Lfd. Reparaturen (§35a)	0,00	265,00	+ 265,00	100,00	
*** Ende der Liste ***		Gesamt:	15.504,93	8.993,98	- 6.510,95	-41,99

Zu jedem Konto wird der Plan-Saldo aus dem Objekt-Wirtschaftsplan als auch der aktuelle Saldo laut Buchungen angegeben.

Zusätzlich werden die Abweichungen zwischen diesen beiden Beträgen als Betrag und auch in Prozent ausgewiesen.

Die Liste wird am Ende absummiert, so dass auch ein Vergleich der Gesamtbeträge möglich ist.

Diese Liste können Sie natürlich wie gewohnt ausdrucken.